



BEWERBUNG zur Ausrichtung DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN

Erforderliche Angaben zum Vergleich / zur Prüfung der Bewerbung

1. Allgemeine Angaben zum Ausrichter
Daten zum Verein bzw. der ausrichtenden Institution mit Benennung der verantwortl. Personen. Dazu Vorschläge / Wünsche für Schlüsselfunktionen wie Wettbewerbsleitung, Schiedsrichter usw.
2. Angaben zum Sprungplatz
Lage, Größe, Umgebung, Erreichbarkeit, Öffnungs-/Betriebszeiten (auch Tankstelle), Trainingsmöglichkeiten im Vorfeld, Luftraumnutzung / Einschränkungen, Unterstützung durch Platzhalter
3. Termin und Ablauf
Gewünschtes Zeitfenster mit Angaben zum Ablauf je Disziplin. Grundsätzlich sind die ersten beiden Wochen im September für die Ausrichtung vorgesehen – hiervon sollte nur in begründeten Ausnahmen abgewichen werden.
4. Eingesetzte Flugzeuge
Typ, Ausstattung, Betreiber, Umlaufzeiten, Einsatz je Disziplin.
5. Nenngeld und Sprungpreise
Teilnehmergebühr (Org.-Anteil) und Sprungpreise für alle Disziplinen, jeweils für Training und Wettbewerb.
6. Vorhandene / vorgesehene Infrastruktur für Teilnehmer und Funktionspersonal
Platzangebot (insbes. Landeflächen), Räumlichkeiten (Pack- und Rollflächen, Aufenthaltsbereiche für Teams, Boardingzone, Schiedsrichterräume, sanitäre Einrichtungen etc.), Technik (Schieds-System, Bild-Übertragung, Beschallung, W-LAN), Unterkunftsmöglichkeiten (Camping / Hotels), Verpflegung (Angebot und Preise), Rigging.
7. Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Marketingaktivitäten und Medienarbeit im Vorfeld (Plakate, Flyer, Pressemappen, Vorberichterstattung), Unterstützung durch Politik und Sponsoren, Pressearbeit (regionale / überregionale Zeitungen sowie Rundfunk und Fernsehen), Eröffnungsfeier mit Einbindung der Öffentlichkeit, Rahmenprogramm und Moderation für Zuschauer, VIP-Bereiche / Pressebetreuung, Ergebnisberichterstattung via Internet etc.
8. Besonderheiten
Freizeitmöglichkeiten, Schlecht-Wetter-Programm, Maßnahmen zur Qualitätssicherung, Angaben zu Bewerbungen in der Vergangenheit etc.